

II-2349 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

**Nr. 1190/18**

**1981-05-07**

**A N F R A G E**

der Abgeordneten DKFM.BAUER, DR.OFNER  
an den Herrn Bundesminister für Verkehr  
betreffend Sulfatzellstoffanlage Pöls - Gleisanschluß der ÖBB

In der Sitzung des Ministerrates vom 28.4.1981 wurde beschlossen, für die neu zu errichtende Sulfatzellstoffanlage Pöls nicht nur Zinsenzuschüsse und Bundesdarlehen zu gewähren, sondern das Werk auch an das Schienennetz der Österreichischen Bundesbahnen in Fohnsdorf anzuschließen.

Nun äußert jedoch eine Reihe von Banken, deren Beteiligung an der Finanzierung des Sulfatzellstoffwerkes ursprünglich vorgesehen war, Bedenken gegen die Rentabilität dieses Projektes.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

**A n f r a g e :**

1. Welche Kosten sind von seiten der Österreichischen Bundesbahnen für den Gleisanschluß Pöls-Fohnsdorf veranschlagt?
2. Auf welche Art und Weise wird die Österreichische Bundesbahn diese Investition finanzieren?
3. Wird diese Investition auf jeden Fall vorgenommen, unabhängig davon, ob es zur Errichtung des Sulfatzellstoffwerkes kommt?